

BERUFE, CHANCEN, PERSPEKTIVEN

Anzeigensonderveröffentlichung

Zukunftskompetenzen sind gefragt

Fähigkeiten für die Welt von morgen beim Deutschen Arbeitgeberpreis für Bildung gesucht

BRANDENBURG. Der Mangel an qualifiziertem Personal ist heute schon ein vielfach thematisiertes Problem und wird wohl künftig weiter zunehmen – in Brandenburg und in den anderen Regionen der Bundesrepublik. Judith Wiese, Personalvorständin und Arbeitsdirektorin der Siemens AG, ist sich sicher: „Eine Lösung für den Fachkräftemangel von morgen liegt in der Bildung von heute.“ Ob in Kitas, Schulen, Berufs- oder Hochschulen: Zukunftsorientierte Kompetenzen und Werte mit zukunftsweisenden Konzepten müssten vermittelt werden. Einen Schritt dahin will die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) mit dem „Deutschen Arbeitgeberpreis für Bildung“ machen. Er wird bereits zum 25. Mal ausgeschrieben.

„Zukunftskompetenzen“ sind gesucht. Kitas, Schulen, Be-

tiven und Konzepten für eine bessere Bildung in Deutschland“. Der Preis sei Baustein des Engagements und mache seit einem Vierteljahrhundert innovative Bildungseinrichtungen bundesweit sichtbar, so Dulger.

„Der Nachwuchs von heute bildet den Grundstein für ein lebenswertes und erfolgreiches Morgen“, meint auch der Vorsitzende der Jury des Preises aus Bildungsexperten von Unternehmen, Wissenschaft und Politik, Martin Seiler, Personalvorstand Deutsche Bahn. Deshalb möchte der Verband von Bildungseinrichtungen wissen: „Wie bereiten sie ihre Lernenden schon heute auf eine sich immer schneller wandelnde Zukunft vor? Wie vermitteln sie den jungen Menschen ein festes Fundament an Grundlagen und gleichzeitig Neugierde und Offenheit für Veränderung?“ Dabei werde auf innovative Wege des Lehrens und Lernens in der Bildungskette, von frühkindlicher und schulischer bis zur beruflichen und hochschulischen Bildung geschaut, so Seiler.

Bildung müsse heute anders angegangen werden als bisher, fordert Judith Wiese. Kinder und junge Menschen müssten heute und in Zukunft fit sein in Bezug auf Nachhaltigkeit und Digitalisierung, so die Siemens-Arbeitsdirektorin. Gleichzeitig würden Fähigkeiten wie kreatives und kritisches Denken, Kommunikations- und Kollaborationsfähigkeit, Technologieoffenheit und Resilienz benötigt. Entscheidende Fragen dabei seien: Wie gingen Bildungseinrichtungen dabei vor, wo würden sie Schwerpunkte legen, wo Unterstützung holen und wie ließen die sich auf andere Institutionen übertragen? Die BDA vergibt den Bildungspreis seit einem Vierteljahrhundert mit Unternehmen. Partner in diesem Jahr sind die Deutsche Bahn und Siemens. Die Preisverleihung findet am 22. Oktober beim Arbeit-gebertag in Berlin statt. *gd*

www.arbeitgeberpreis-fuerbildung.de

Fotos: Siemens AG/Enno Kapitza, Adobe Stock/Dragana Gordic



Eine Lösung für den Fachkräftemangel von morgen liegt in der Bildung von heute.

Judith Wiese
Personalvorständin und
Arbeitsdirektorin der
Siemens AG

rufs- und Hochschulen können sich noch bis zum 10. Juli in einer der Kategorien bewerben und jeweils 10000 Euro gewinnen.

„Bildung ist unsere wichtigste Ressource“, so Arbeitgeberpräsident Rainer Dulger. Die Lernenden von heute seien die Fachkräfte von morgen. Daher engagiere sich der Verband „kontinuierlich und nachhaltig mit eigenen Initia-



Berufsfindungscoach Andrea Anders. Foto: Elvira Schaaf

„Erfolgreich kann jeder – auch du“

Andrea Anders aus Oranienburg will als Berufsfindungscoach den Unentschlossenen helfen, ihre Talente zu entdecken und auf lange Sicht für Ausbildung und Job zu nutzen

ORANIENBURG. Keine Motivation. Keine Idee. Keinen Plan. Ein Fall für Andrea Anders. Sie hilft jungen Menschen und Erwachsenen auf die Sprünge, wenn sie auf der Stelle stehen, wenn sie nicht wissen, wohin die berufliche Reise gehen soll. Sie hat ein paar markige, einprägsame Sprüche in petto, die auf der eigenen Festplatte leicht abzuspeichern sind und im Verdacht stehen, dort hängen zu bleiben: „Mach dein Ding!“ oder „Erfolgreich kann jeder – auch du“.

Die Oranienburgerin sagt: „Sind wir doch mal ehrlich: Womach suchen viele junge Menschen denn heute? Die Arbeit soll körperlich nicht anstrengend sein. Kein Handwerk. Nicht in die Pflege. Büro vielleicht. Viel Geld muss am Ende auf das Konto fließen, aber mit geringem Aufwand; am besten als Influencer oder YouTube-Star. Klappt nur nicht. Was du machst, sollte funktionieren. Und der Spaß ist ein wichtiger Faktor.“

Andrea Anders möchte die Unentschlossenen auffangen, die Ausbildungs- und Studiumsabbrecher oder diejenigen beratend begleiten, die beruflich ganz von vorn anfangen wollen.

Ihr geht es darum, die Stärken jedes Einzelnen herauszukitzeln, ihnen aufzuzeigen, dass Geld nicht alles ist, dass man jeden Tag mit Freude zur Ausbildung und zur Arbeit gehen kann. Für die Lehrerin in den berufsvorbereitenden Klassen am Oberstufenzentrum Hennigsdorf ist es seit einigen Jahren ihr täglich Brot. „Ich habe genau mit dieser Klientel zu tun: Alle sind noch keine 18 Jahre alt, gingen mit oder ohne Abschluss von der Schule und sind weit entfernt von einer Ausbildung oder einem Job“, sagt die 53-Jährige. Sie erlebt die Orientierungslosigkeit der Jugendlichen in jeder Unterrichtsstunde.

Seit ein paar Monaten intensiviert sie ihre Anstrengung, den jungen Menschen bei der Suche nach dem richtigen Beruf zu helfen – als selbstständiger Berufsfindungscoach neben ihrer Tätigkeit als Lehrerin (Berufs- und Rechtskunde, Psychologie). Der Bedarf sei da. Auch wenn sie weiß, dass in den Schulen viel Wert auf Berufsorientierung gelegt wird, die Agentur für Arbeit Berufsberatungen anbietet, man sich auf diversen Ausbildungsmessen oder Tools im Internet umsehen kann. „Und trotzdem bleiben Jugendliche

übrig. Ihnen will ich helfen. Ich bin ihr Notnagel.“

Ihr Ziel ist es, gemeinsam mit den Klienten eine Vision zu entwickeln. Wie will ich leben? Was erwartest du vom Leben? Was macht dir Spaß? Wie definierst du Glück? Was sind deine Träume? Das seien die entscheidenden Fragen. Wenn jemand Tierarzt werden möchte, um Tiere zu retten, aber die Noten nicht ausreichen – dann gebe es Alternativen, ohne diesen Wunsch platzen zu lassen. Sie habe einen Schüler in der Klasse, dessen Zensuren nicht überragend sind, aber er hat sich von seinem Vater – einem IT-Experten in Sachen Sicherheit – so viel abgeschaut, dass er selbst schon exzellente Kenntnisse habe. „Das macht ihm Spaß, darin liegt seine Stärke – dann soll er es auch machen“, empfiehlt Andrea Anders.

Die Berufsfindungs-Angebote der Oranienburgerin sind in den meisten Fällen kommerzieller Art und finden ausschließlich online statt. Fünf Schwerpunkte beinhalten das Paket: Berufsfindungscamp (Wie willst du leben? Welcher Beruf passt zu dir?), Bewerbungstraining (Die Firma soll erkennen, warum du der/die Richtige bist.), Bewälti-

gung Ausbildung/Studium (Damit du durchhältst.), Überwinde deine Ängste (Trau dich, dir selbst zu vertrauen.) und Erfolgreich kann jeder – auch du (Spaß bei der Arbeit, guter Verdienst). Diese Angebote sind kostenpflichtig. Die Elternsprechstunde und Fragestunde (jeweils dienstags) sind kostenlos.

Andrea Anders hat selbst fünf Berufe: Bauzeichnerin, Erzieherin, Fachwirtin für Versicherungen und Finanzen, Psychologin und Lehrerin. Diese geballte Erfahrung nimmt sie mit in ihre Angebote. „Ich habe nicht nur in meinen Berufen viel weggesteckt, eine Menge Hürden genommen, ging durch Täler der Tränen und sitze immer noch hier. Ich denke, diese Erfahrungen helfen mir auch bei der Arbeit als Berufsfindungscoach“, sagt sie.

„Ich weiß, dass jeder ganz allein für sein Leben verantwortlich ist. Das möchte ich denen vermitteln, die mit sich hadern. Sie sollen nach unserer Zusammenarbeit auf die Straße gehen und einen Plan fürs Leben haben. Dann ist meine Mission erfüllt.“ *Stefan Blumberg*

Kontakt: berufsfindungscoach.de

Was du machst, sollte funktionieren. Und der Spaß ist ein wichtiger Faktor.

Andrea Anders
Berufsfindungscoach aus
Oranienburg

Nutze Deine Chance!

Wir bilden aus

Berufskraftfahrer/-in

DEBE
TRANSPORTE

Rabensteig 9
19322 Wittenberge
Tel. 03877/68705
debe-transporte@t-online.de

Beruf mit Zukunft!

Wir bilden aus

Nutzfahrzeugmechatroniker/in

IVECO-Vertragswerkstatt

Nutzfahrzeuge & ReifenService
Wittenberge

Lenzener Chaussee 63
19322 Wittenberge
Tel. 03877/79230
nrs.wittenberge@t-online.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- **Polier/ Vorarbeiter**
- **Baumaschinenführer**
- **Facharbeiter**
Straßen- und Tiefbau,
Rohrleitungsbau (m/w/d)

Wir erwarten:

- eine selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Fahrerlaubnis Kl. B oder CE
- Leistungsbereitschaft

Wir bieten:

- leistungsgerechte Bezahlung (Bautarif Ost)
- unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit (40 Stunden/wochen)

Zusätzlich suchen wir für das kommende Ausbildungsjahr
Lehrlinge im Bereich Kanal- und Straßenbau.



Bewerbungen sind schriftlich oder per E-Mail zu richten an:

IBW
Baugesellschaft mbH
Wittstocker Chaussee 3
16928 Pritzwalk
info@ibw-bau.de

Ausbildung, Studium, Jobs & weitere Infos

jobstart digital



Entdecke deine Möglichkeiten!

Alle Angebote der
jobstartmesse
immer
online & aktuell



Wittstocker Arbeitsbörse
Wittstock-Dosse



#jobstartmesse #jobstartdigital